# Einführung IT-Recht



#### E-Business – E-Government

E-Business
Gesamte webbasierte
Wirtschaftsbereich des Handels

E-Government

Dienste & Serviceleistungen im Internet durch die öffentliche Verwaltung

- müssen allen Bürgern frei zugänglich sein
- → First come first serve
- Legalitätsprinzip
- Bürgerkarte
- > ERV (elektr Rechtsverkehr)
- > FINANZonline
- Justizdatenbanken
- > Firmenbuch
- > Grundbuch
- Ediktsdatei
- > RIS
- ➤ USP (<u>www.usp.gv.at</u>)
- > HELP (www.help.gv.at)





# **E-Commerce-Gesetz**

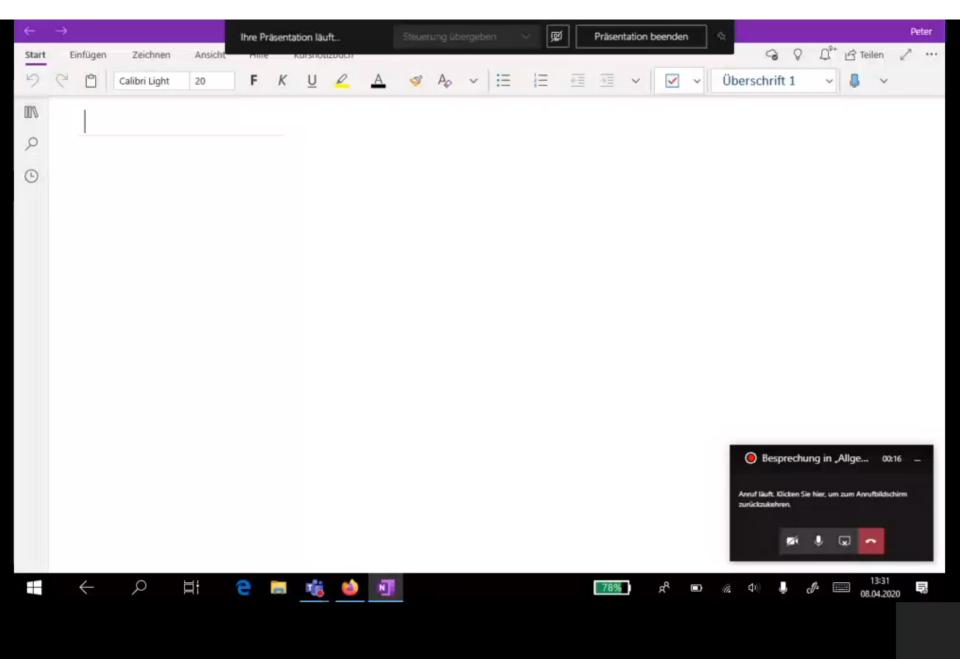
Regelt bestimmte Aspekte des elektronischen Rechts- und Geschäftsverkehrs

- Zulassungsfreiheit, dh keine gesonderten Bewilligungen erforderlich
- bestimmte Informationspflichten
- bestimmte Vorschriften für elektronische Verträge



## Wann kommt das ECG zur Anwendung?

- Diensteanbieter bietet
- Dienst der Informationsgesellschaft an
- auf elektronischem Weg im Fernabsatz
- in der Regel gegen Entgelt
- auf individuellen Abruf





# Was regelt das ECG?

- Informationspflichten -> Impressum
- Betrieb von Webshops
- Providerhaftung

# Allgemeine Informationspflichten



# **E-Commerce-Gesetz – Website**

- Unabhängig von der Möglichkeit eines Vertragsabschlusses zu erteilen
- ➤ Ziel Identifizierung und Kontaktaufnahme zwecks Transparenz und Rechtssicherheit zu ermöglichen
- Erinnert an die Impressumspflicht nach dem MedienG -> "elektronisches Impressum"

## **Informationen**



- Name / Firma
- geografische Anschrift ladungsfähig
- rasche & unmittelbare Kommunikationsmöglichkeit
- elektronische Postadresse
- Firmenbuchnummer und Firmenbuchgericht
- zuständige Aufsichtsbehörde



- Kammer, Berufsverband oä und Berufsbezeichnung
- > UID
- wenn Preise, ob bto oder nto
- inkl oder exkl Versandkosten

Die Informationen müssen unmittelbar zugänglich und ständig verfügbar sein (zwei Mausklicks)

Die Bestimmungen des ECG **ergänzen** (nicht ersetzen!)
Informationspflichten nach anderen Gesetzen und gelten sowohl im Verkehr mit Verbrauchern, als auch zwischen Unternehmern



# Mediengesetz (MedienG)

Sehen wir uns später gesondert an





# **Unternehmensgesetzbuch (UGB)**

Unternehmer, die im Firmenbuch eingetragen sind haben anzugeben:

- > Firma
- Rechtsform
- > Sitz
- > Firmenbuchnummer
- Firmenbuchgericht

auf Website, Geschäftsbriefen, Bestellscheinen, Papieren und allem, was an bestimmte Empfänger gerichtet ist Sobald für Sie ein Verfügungsanspruch besteht (Anspruchsvoraussetzungen sind auf der Rückseite angeführt), senden wir Ihnen automatisch die Unterlagen per Post zu.

Mit freundlichen Grüßen

#### APK VORSORGEKASSE AG

Mag. Alfred Ungerböck e.h. Dipl.-Ing. Thomas Keplinger e.h.

DVR-Nr.: 2108528 Offenlegung gemäß §14 UGB: Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Handelsgericht Wien, FN 224799m



# **Gewerbeordnung (GewO)**

Natürliche Personen, die nicht ins Firmenbuch einzutragen sind haben anzugeben:

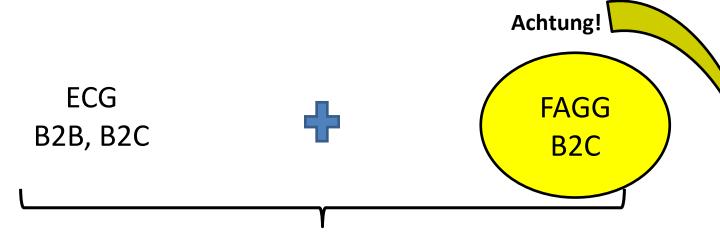
- Bezeichnung der Betriebsstätte
- Name
- > Standort

auf Website, Geschäftsbriefen, Bestellscheinen, Papieren und allem, was an bestimmte Empfänger gerichtet ist

**Achtung**: die Regelungen des ECG werden durch die Bestimmungen des UGB und der GewO nicht berührt!

# Wir betreiben einen Webshop 🙂





nicht nur bei Webshops, sondern auch bei Bestellungen per Mail oder Online-Bestellungen mittels Formular

Wird nur B2B angeboten sind Maßnahmen zu setzen, dass Verbraucher nicht zugreifen können, zB Vergabe von Login ohne Selbstregistrierung durch User!

# Erweiterte Informationspflichten für Webshopbetreiber nach dem ECG

- Eindeutige Preisauszeichnung samt Bezeichnung, ob inkl oder exkl MwSt
- Sämtliche Versandkosten
- Informationen über die technischen Schritte bis zum Vertragsabschluss



- > Informationen, ob Vertragstext nach Abschluss gespeichert wird
  - > Ja -> wie kann Kunde ihn aufrufen?
  - Nein -> Kunde muss Vertragstext lokal speichern und ausdrucken können



- Technische Mittel zur Erkennung/Korrektur von Eingabefehlern vor Abschluss des Vertrages
- Sprachen, in denen der Vertrag abgeschlossen werden kann
- Freiwillige Verhaltenskodizes, denen sich der Anbieter unterwirft
- Unmittelbar nach Abschluss der Bestellung ist eine Empfangsbestätigung zu übermitteln -> unterscheide Empfangsbestätigung – Angebotsannahme! Macht es Sinn, die Empfangsbestätigung als Angebotsannahme auszugestalten?

# Bestätigung des Eingangs der Bestellung

Bestätigung des Eingangs

der Bestellung



Bitte beachten Sie: Diese E-Mail dient lediglich der Bestätigung des Einganges Ihrer Bestellung und stellt noch keine Annahme Ihres Angebotes auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Ihr Kaufvertrag für einen Artikel kommt zu Stande, wenn wir Ihre Bestellung annehmen, indem wir Ihnen eine E-Mail mit der Benachrichtigung zusenden, dass der Artikel an Sie abgeschickt wurde.

Dies ist eine automatisch versendete Nachricht. Bitte antworten Sie nicht auf dieses Schreiben, da die Adresse nur zur Versendung von E-Mails eingerichtet ist.

## Bestätigung des Eingangs der Bestellung

#### **UNSERE MITTEILUNG**

Vielen Dank für Ihre Bestellung über AMAZON-Marketplace, die bereits in Bearbeitung ist. Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihren Auftrag bedanken. Mit dieser E-Mail ist noch kein Kaufvertrag zustande gekommen. Es handelt sich ausschließlich um eine Eingangsbestätigung.

Der Vertrag über den Erwerb eines Produktes kommt dadurch zustande, dass wir die Annahme Ihrer Bestellung und damit den Abschluss des Vertrages in einer weiteren als "AuftragsBestätigung" bezeichneten E-Mail bestätigen. Diese Nachricht erhalten Sie spätestens 3 Tage nachdem Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist.

Falls es Probleme mit unserer Lieferung gibt, oder Sie mit unserem Service oder dem Artikel nicht zufrieden sind, schicken Sie uns bitte vor Abgabe einer Bewertung eine Nachricht oder rufen Sie uns an: Telefon: 06126-401791-151.

Wir werden in jedem Falle eine für Sie zufriedenstellende Lösung finden.

Ihre Bestellung werden wir schnellstmöglich versenden. Die Rechnung liegt der Lieferung bei. Ihr getbooks-Team.

Bestätigung des Eingangs der Bestellung

# Bestätigung des Eingangs der Bestellung

Bestätigung des Eingangs

der Bestellung angs

Sehr geehrter Herr Oppeker,

vielen Dank für Ihre Bestellung bei Askari. Sie ist bei uns am 15.05.2016 eingegangen und wird derzeit geprüft. Diese Empfangsbestätigung stellt noch keine Annahme Ihres Angebotes dar. Spätestens bis zur Lieferung der Ware erhalten Sie von uns alle relevanten Kundeninformationen.

# **Annahme der Bestellung**

Annahme der Bestellung 3

2016

Sehr geehrter Herr Oppeker,

vielen Dank für Ihre Bestellung bei Askari am 15.05.2016.

Nachfolgend erhalten Sie die Details für Ihren Auftrag 7465751.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGB



- AGB müssen nicht verwendet werden
- wenn sie verwendet werden müssen sie
  - Online abrufbar sein
  - Speicher- und ausdruckbar sein
  - dem Kunden vor Vertragsabschluss zur Verfügung stehen
  - für einen durchschnittlichen Kunden auffindbar sein
    - direkt im Bestellformular
    - mit entsprechendem eindeutigem Link
- Ja, ich mochte über Angebote

  Ja, ich akzeptiere die AGB

  Bitte überprüfen Sie die eingegebe
- Anzuklickendes Kästchen vor Absenden der Bestellung
- in allen Sprachen der Website verfügbar sein
- ➤ Technisch einfach gehalten sein (HTML, PDF mit Downloadlink)

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



### Askari Sport GmbH

#### § 1 Geltungsbereich, Kundeninformationen

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Askari Sport GmbH und den Verbrauchern und Unternehmern, die über unseren Shop Waren kaufen. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen werden von uns nicht anerkannt. Die Vertragssprache ist Deutsch.

#### § 2 Vertragsschluss

- (1) Die Angebote im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an Sie dar, Waren zu kaufen.
- (2) Sie können ein oder mehrere Produkte in den Warenkorb legen. Im Laufe des Bestellprozesses geben Sie Ihre Daten und Wünsche bzgl. Zahlungsart, Liefermodalitäten etc. ein. Erst mit dem Anklicken des Bestellbuttons geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags ab. Sie können eine verbindliche Bestellung aber auch telefonisch oder per Telefax abgeben. Die unverzüglich per E-Mail bzw. per Telefax erfolgende Zugangsbestätigung Ihrer Bestellung stellt noch keine Annahme des Kaufangebots dar.
- (3) Wir sind berechtigt, Ihr Angebot innerhalb von 2 Werktagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail anzunehmen. Nach fruchtlosem Ablauf der in Satz 1 genannten Frist gilt Ihr Angebot als abgelehnt, d.h. Sie sind nicht länger an Ihr Angebot gebunden. Bei einer telefonischen Bestellung kommt der Kaufvertrag zustande, wenn wir Ihr Angebot sofort annehmen. Wird das Angebot nicht sofort angenommen, dann sind Sie auch nicht mehr daran gebunden.

#### § 3 Kundeninformation: Speicherung Ihrer Bestelldaten

Ihre Bestellung mit Einzelheiten zum geschlossenen Vertrag (z.B. Art des Produkts, Preis etc.) wird von uns gespeichert. Die AGB schicken wir Ihnen zu, Sie können die AGB aber auch nach Vertragsschluss jederzeit über unsere Webseite aufrufen.

Als registrierter Kunde können Sie auf Ihre vergangenen Bestellungen über den Kunden-Bereich ("mein Konto/Bestell-Historie") zugreifen.

#### § 4 Kundeninformation: Korrekturhinweis

Sie können Ihre Eingaben vor Abgabe der Bestellung jederzeit mit der Löschtaste berichtigen. Wir informieren Sie auf dem Weg durch den Bestellprozess über weitere Korrekturmöglichkeiten. Den Bestellprozess können Sie auch jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters komplett beenden.

#### § 5 Eigentumsvorbehalt

Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

#### § 6 Gesetzliche Mängelhaftungsrechte

Für unsere Waren bestehen gesetzliche Mängelhaftungsrechte.

#### § 7 Haftungsbeschränkung

Wir schließen die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betreffen. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen und unserer gesetzlichen Vertreter. Zu den vertragswesentlichen Pflichten gehört insbesondere die Pflicht, Ihnen die Sache zu übergeben und Ihnen das Eigentum daran zu verschaffen. Weiterhin haben wir Ihnen die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen.

#### § 8 Kaufmännischer Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, wenn Sie Kaufmann sind.

# Strafbestimmungen nach dem ECG



Verwaltungsübertretung mit Geldstrafen bis zu € 3.000,-- wenn Dienstanbieter

- > gegen allgemeine Informationspflichten verstößt
- gegen Informationspflichten bei kommerzieller Kommunikation (Werbung) verstößt
- > gegen Informationspflichten für Vertragsabschlüsse verstößt
- keine Mittel zur Erkennung und Korrektur von Eingabefehlern zur Verfügung stellt
- Vertragsbestimmungen und AGB nicht speicherfähig zur Verfügung stellt

> Zivilrechtliche Schadenersatzansprüche möglich



➤ In eventu Irrtumsanfechtung möglich

# Informationspflichten nach dem Fernund Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG)

FAGG -> B2C

Wir erinnern uns:

ECG B2B, B2C



FAGG B2C

**Achtung!** 

nicht nur bei Webshops, sondern auch bei Bestellungen per Mail oder Online-Bestellungen mittels Formular

Wird nur B2B angeboten sind Maßnahmen zu setzen, dass Verbraucher nicht zugreifen können, zB Vergabe von Login ohne Selbstregistrierung durch User!



# Informationspflichten nach dem Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG)



- ➤ FAGG -> B2C
- Anzuwenden auf
  - Fernabsatzverträge und
  - außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge zwischen Unternehmern und Verbrauchern

# Fernabsatzverträge sind Verträge, die



- > ohne körperliche Anwesenheit der Vertragsparteien
- im Rahmen eines dafür organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems geschlossen werden,
- Wobei bis einschließlich des Zustandekommens des Vertrages ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet werden müssen
- Drucksachen, Telefon, Kataloge, Hörfunk, Fax, Teleshopping, E-Mail, Internet, etc
- ➤ Nicht bloße Reservierungen über Fernkommunikationsmittel (zB telefonische Terminvereinbarung Friseur)



# Nicht anzuwenden bei

- ➤ Verträgen über soziale Dienstleistungen, Kinderbetreuung und bestimmte Gesundheitsdienstleistungen
- Verträgen über Finanzdienstleistungen und Glücksspiel
- Vermietung von Wohnraum
- Pauschalreisen
- Lieferung von Lebensmitteln, Getränken und sonstigen Haushaltsgegenständen des täglichen Bedarfs
- Verwendung von Warenautomaten oder automatisierten Geschäftsräumen

#### Dh es gibt noch andere



- Wesentliche zu erteilende Informationen
  - Wesentliche Eigenschaften der Ware oder Dienstleistung
  - Name oder Firma des Unternehmers samt Anschrift
  - ➤ Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse um Unternehmer schnell und ohne besonderen Aufwand zu erreichen
  - Gesamtpreis einschließlich aller Steuern und Abgaben und gegebenenfalls alle zusätzlichen Fracht-, Liefer-, Versand- und sonstigen Kosten

➤ bei unbefristeten Verträgen oder Abonnementverträgen die für jeden Abrechnungszeitraum anfallenden Gesamtkosten



- > Zahlungs-, Liefer- und Leistungsbedingungen
- Bei Bestehen eines Rücktrittsrechts die Bedingungen, Fristen und Vorgehensweise unter Zurverfügungstellung eines <u>Muster-Widerrufsformulars</u>
- ggf die den Verbraucher im Falle seines Rücktritts treffende Pflicht zur Tragung der Kosten für die Rücksendung

Informiert Unternehmer nicht, hat Verbraucher nicht zu tragen

ggf die den Verbraucher im Falle seines Rücktritts treffende Pflicht zur Zahlung eines anteiligen Betrags für die bereits erbrachte Leistung



- ggf die Interoperabilität digitaler Inhalte mit Hard- und Software, soweit dies dem Unternehmen bekannt ist der vernünftigerweise bekannt sein muss
  - Information in Bezug auf die standardmäßige Umgebung an Hard- und Software, mit der die digitalen Inhalte kompatibel sind, wie etwa Betriebssystem, die notwendige Version und bestimmte Eigenschaften der Hardware
- ➤ Die Informationen sind Vertragsbestandteil -> Änderungen werden nur wirksam, wenn sie von den Vertragsparteien ausdrücklich vereinbart wurden

# Informationserteilung bei Fernabsatzverträgen



- Die Informationen müssen
  - klar und verständlich
  - in einer dem jeweiligen Fernkommunikationsmittel angepassten Art und Weise bereitgestellt werden
  - ➤ Informationen, die auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt werden müssen lesbar sein

## Besondere Erfordernisse bei elektronisch geschlossenen Verträgen

- Nicht anzuwenden bei ausschließlich elektronischer Post (Mail), oder damit vergleichbaren elektronischen Kommunikationsmitteln
- Unternehmen hat Verbraucher unmittelbar vor Abgabe der Vertragserklärung hinzuweisen auf:
  - Eigenschaften der Ware / Dienstleistung
  - Gesamtpreis inkl Steuern und Fracht-, Liefer-, Versand- und sonstige Kosten
  - Bei unbefristetem bzw Abovertrag Gesamtkosten je Abrechnungszeitraum
  - Laufzeit des Vertrages / Kündigungsbedingungen bei unbefristeten Verträgen
  - Mindestdauer allfälliger Verpflichtungen

Unternehmen hat dafür zu sorgen, dass der Verbraucher ausdrücklich bestätigt, dass die Bestellung mit einer Zahlungspflicht verbunden ist



- Button "zahlungspflichtig bestellen", oder gleichartige, eindeutige Formulierung
- Kommt Unternehmen dieser Pflicht nicht nach, ist Verbraucher nicht gebunden
- Auf Websites für den elektronischen Geschäftsverkehr ist spätestens bei Beginn des Bestellvorganges klar und deutlich anzugeben, ob Lieferbeschränkungen bestehen und welche Zahlungsmittel akzeptiert werden

# Rücktritt vom Vertrag



- Verbraucher kann binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten
- Frist beginnt
  - bei Dienstleistungsverträgen mit dem Tag des Vertragsabschlusses
  - bei Kaufverträgen an dem Tag
    - > an dem Verbraucher/Dritter Besitz erlangt
    - an dem Verbraucher/Dritter bei einer Bestellung mit mehreren Waren Besitz an der letzten Ware erlangt
    - ➤ An dem Verbraucher/Dritter bei einer Lieferung in Teilsendungen Besitz an der letzten Sendung erlangt
    - ➤ An dem Verbraucher/Dritter bei regelmäßigen Lieferungen Besitz an zuerst gelieferter Ware erlangt

Rücktrittsfrist verlängert sich



- auf 12 Monate,
- Wenn Unternehmer Verbraucher nicht über Rücktrittsrechts informiert
- bis Unternehmer dies tut -> maximale Dauer der Rücktrittsfrist ist 12 Monate 2 Wochen
- Rücktritt ist formfrei, Absendung innerhalb der Frist ist ausreichend
- Muster-Widerrufsformular

#### Muster-Widerrufsformular

Sie es zurück.) An Askari Sport Gn (0) 2591 950-25 E-Mail: askari@as	wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden nbH Hans-Böckler-Str. 7 DE-59348 Lüdinghausen Fax: +49 skari.at Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) n Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der
3	Bestellt am
(*)/erhalten am	(*) Name des/der Verbraucher(s)
	Anschrift des/der Verbraucher(s)
	<del></del>
Datum Unterschrift des/der Verbra	ucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
(*) Unzutreffendes streichen	<del></del>

Beispiel für ein Muster.
Widerrufsformular

# Rücktrittsfolgen



### Unternehmer hat Verbraucher

- geleistete Zahlungen inklusive Lieferkosten (keine Mehrkostenerstattung, wenn sich Verbraucher für andere als vom Unternehmen angebotene günstige Standardsendung entschieden hat)
- Unverzüglich, jedenfalls binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung zu erstatten
- ➤ Bei Rückabwicklung entgeltlicher Verträge über Waren kann Unternehmer Leistung zurückbehalten, bis er Ware oder einen Nachweis über die Rücksendung erhalten hat

### Verbraucher hat Unternehmer



- die empfangenen Ware unverzüglich, jedenfalls binnen 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung zurückzustellen; Absendung innerhalb der Frist reicht
- unmittelbare Kosten der Rücksendung sind vom Verbraucher zu tragen, außer
  - der Unternehmer hat sich dazu bereit erklärt, oder
  - den Verbraucher nicht über Kostentragungspflicht informiert
- nicht zu erstatten sind administrative Kosten, wie für Warenprüfung, Umbuchung, Neueinschweißung, Neuetikettierung oder sonstigen Materialaufwand

Verbraucher benutzt Ware vor Rücksendung



- Verkehrs- und Wiederverkaufswert mindert sich dadurch
- von Verbraucher nur zu ersetzen, wenn der Verlust das Resultat eines über die Prüfung der Ware hinausgehenden, nicht notwendigen Umgangs ist
- Prüfung nur in dem Umfang, die auch in einem Geschäft möglich ist
  - Kleidung anprobieren aber nicht tragen
  - Druckerpatronen können nicht "getestet" werden
- Öffnen der Verpackung und testweise Inbetriebnahme löst keine Ersatzpflicht aus

## Ausnahmen vom Rücktrittsrecht



- ➤ Dienstleistungen die auf ausdrückliche Verlangen des Verbrauchers sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung, die vor Ablauf der Rücktrittsfrist begonnen wurden und sodann vollständig erbracht wurden
- Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von vom Unternehmer nicht beeinflussbaren Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängen
- > Waren, die nach Kundespezifikationen angefertigt werden
- > Waren, die schnell verderben können

- Waren, die aus Gesundheitsschutz- oder Hygienegründen versiegelt werden und zur Rückgabe nicht geeignet sind, wenn die Versiegelung entfernt wurde
- ➤ Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden
- Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde

Unterscheide Gewährleistung!

Zeitschriften, Zeitungen oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnementen